

**Fachspezifische Studien- und
Prüfungsordnung für den Deutsch-
Französischen Masterstudiengang
Rechtswissenschaften
an der Universität Potsdam und
an der Université Paris Nanterre**

Vom 26. Januar 2022

Der Fakultätsrat der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1, 22 Abs. 1-3, 31 i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 26]), in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]), geändert durch Verordnung vom 7. Juli 2020 (GVBl.II/20, [Nr. 58]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Dezember 2020 (AmBek. UP Nr. 2/2021 S. 10), am 26. Januar 2022 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:¹

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich; Studienbüro
- § 2 Abschlussgrad
- § 3 Struktur und Ziele des Masterstudiums
- § 4 Dauer, Mobilität, Zulassung und Immatrikulation
- § 5 Module und Studieninhalte
- § 6 Masterarbeit
- § 7 Prüfungsausschuss
- § 8 Inkrafttreten

Anhang 1: Modulkatalog

Anhang 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

§ 1 Geltungsbereich; Studienbüro

(1) Diese Ordnung gilt für den Deutsch-Französischen Masterstudiengang Rechtswissenschaften an

der Universität Potsdam in Kooperation mit der Université Paris Nanterre. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen vor.

(3) Die dem Studienbüro nach § 8 Abs. 5 BAMA-O zugewiesenen Aufgaben der BAMA-O nimmt für diesen Studiengang das Büro für Studien- und Prüfungsangelegenheiten der Juristischen Fakultät wahr.

§ 2 Abschlussgrad

(1) Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte und nach Vorlage der Graduierungsvoraussetzungen verleiht die Universität Potsdam durch die Juristische Fakultät den Grad eines „Master of Laws“, („LL.M.“).

(2) Gleichzeitig verleiht die Université Paris Nanterre den französischen Teilnehmern den Grad eines „Master Droit français - Droits étrangers mention Droit Français - Droit Allemand“ und den deutschen Teilnehmern den Grad eines „Master of Laws“, („LL.M.“) Für die Verleihung dieses Titels und die Ausreichung der dort erstellten Urkunden gelten die Regelungen und Richtlinien der Université Paris Nanterre.

§ 3 Struktur und Ziele des Masterstudiums

(1) Der Deutsch-Französische Masterstudiengang Rechtswissenschaften ist ein forschungsorientierter und konsekutiver Studiengang. Er richtet sich an Studierende, die im Rahmen eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudiums bereits Grundlagenkenntnisse sowohl des deutschen als auch des französischen Rechts erworben haben.

(2) Das erste und das zweite Fachsemester werden an der Université Paris Nanterre absolviert. An der Université Paris Nanterre können die Studierenden zwischen den Spezialisierungen „Internationales Recht“, „Menschenrechte und Sozialstaat“, „Recht der Wirtschaft“, „Justiz und Verfahren“, „Geistiges Eigentum und Informationstechnologien“ und „Umwelt- und Raumordnung“ wählen. Das dritte und das vierte Fachsemester des Studienganges werden an der Universität Potsdam absolviert.

(3) Im forschungsorientierten konsekutiven Masterstudium „Deutsch-Französischer Masterstudiengang

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 22. März 2022.

Rechtswissenschaften“ werden die im ersten berufsqualifizierenden Abschluss erworbenen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vertieft und erweitert, insbesondere vertiefte Kenntnisse in Bereichen des deutschen und französischen Zivilrechts und öffentlichen Rechts. Der Studiengang dient der Erlangung des „Master of Laws“, („LL.M.“). Dieser ermöglicht es den Studierenden, einen Beruf zu ergreifen, der nicht die Erste juristische Staatsprüfung voraussetzt.

(4) Durch den Studiengang werden methodische Fähigkeiten zur Beurteilung und Lösung komplexer Rechtsprobleme erworben. Zudem wird die Anwendung juristischer Kenntnisse in einer Vielzahl sowohl nationaler als auch grenzüberschreitender Lebensbereiche vermittelt und eingeübt. Im Rahmen des Studiums können soziale und personale Kompetenzen in fachnahen Bereichen wie Konfliktmanagement, Rhetorik, Selbstorganisation und insbesondere juristische Fremdsprachenkompetenzen erworben werden.

Studierende werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und zur bürgerschaftlichen Teilhabe befähigt: Ihre Reflexions-, Artikulations-, Diskussions- und Kritikfähigkeit wird durch das Erlernen diverser Methodiken im Rahmen der Vorlesungen, Seminare und der Projektarbeit entwickelt und gestärkt. Hierzu zählen: die Fähigkeit, auf Basis des erlernten Wissens und mit Hilfe dargestellter Fallstudien komplexe Rechtsfragen selbstständig zu analysieren und zu lösen bzw. das theoretisch und fachmethodisch erlernte Wissen auf konkrete Rechtsfragen anzuwenden; die Kompetenz, Fragestellungen zu analysieren, schriftlich in deutsch und in französisch zu bearbeiten bzw. zu dokumentieren; die selbstständige Entwicklung von Lösungsansätzen für bisher unbekannte juristische Problemstellungen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bewertungsmaßstäbe, insbesondere in einem grenzüberschreitenden Kontext; die Befähigung, sowohl eigenverantwortlich als auch im Team Themenstellungen zu bearbeiten und die Fähigkeit, bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen zu juristischen Themen zu führen.

Durch die erworbenen Kompetenzen werden die Studierenden in die Lage versetzt, in einer Vielzahl international agierender Unternehmen sowie in Arbeitsfeldern mit Bezug zu der Europäischen Union, insbesondere im Rahmen von Rechtsberatung und juristisch geprägter Problemanalyse, zu arbeiten.

(5) Die von den Studierenden zu erwerbenden Kompetenzen ergeben sich aus den Beschreibungen der einzelnen Module im Modulkatalog in Anhang 1 zu dieser Ordnung.

§ 4 Dauer, Mobilität, Zulassung und Immatrikulation

(1) Das konsekutive und forschungsorientierte Masterstudium im Studiengang Rechtswissenschaften wird an der Universität Potsdam als Ein-Fach-Studium mit einer Regelstudienzeit (Vollzeitstudium) von 4 Semestern und 120 Leistungspunkten angeboten.

(2) Das erste Studienjahr absolvieren die Studierenden an der Université Paris Nanterre, da zweite an der Universität Potsdam, mit dem Ziel sowohl an der Universität Potsdam als auch an der Université Paris Nanterre einen Abschluss zu erwerben (Double-Degree).

(3) Die Studierenden müssen zu Beginn und während des gesamten Studiums eine Immatrikulation sowohl an der Universität Potsdam als auch an der Université Paris Nanterre nachweisen. Für die Zulassung und Immatrikulation an den Partneruniversitäten gelten die jeweiligen dortigen Bestimmungen.

§ 5 Module und Studieninhalte

(1) Der Studiengang setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
I Pflichtmodule (34 LP)		
DFS_MD1.5	Projekt im deutschen Recht I	6
DFS_MD2.1	Projekt im deutschen Recht II: Methodik Seminar	6
DFS_MD3.1	Projektmodul III: Rechtsvergleich	8
DFS_MD3.2	Projektmodul IV: Rechtsvergleich	8
DFS_MD4.1	Projekt im deutschen Recht V: Methodik-Seminar II	6
II Wahlpflichtmodule (62 LP)		
1. Wahlpflichtbereich I (24 LP)		
Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 LP erfolgreich absolviert werden. Es ist dabei je ein Modul aus a) und b) zu wählen.		
a) Internationaler Rechtskontext I (15 LP)		
DFS_MF1.1	Schwerpunkt Privates Justizrecht	15
DFS_MF1.2	Schwerpunkt Grundrechte	15
DFS_MF1.3	Schwerpunkt Gesellschaftsrecht	15
DFS_MF1.4	Schwerpunkt Gewerblicher Rechtsschutz	15
DFS_MF1.5	Schwerpunkt Städtebaurecht	15

DFS_MF1.6	Schwerpunkt Allgemeines internationales Privatrecht	15
b) Deutsches Recht I (9 LP)		
DFS_MD1.1	Schwerpunkt Steuerrecht und Kreditsicherungsrecht	9
DFS_MD1.2	Schwerpunkt Steuerrecht und Internationales und vergleichendes Strafrecht	9
DFS_MD1.3	Schwerpunkt Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht sowie Internationales und vergleichendes Strafrecht	9
DFS_MD1.4	Schwerpunkt Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht sowie Kreditsicherungsrecht	9
2. Wahlpflichtbereich II (24 LP)		
Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 LP erfolgreich absolviert werden. Es ist dabei je ein Modul aus a) und b) zu wählen.		
a) Internationaler Rechtskontext II (15 LP)		
DFS_MF2.1	Schwerpunkt Bankrecht	15
DFS_MF2.2	Schwerpunkt Zwangsvollstreckungsrecht	15
DFS_MF2.3	Schwerpunkt E-Commerce-Recht	15
DFS_MF2.4	Schwerpunkt Verfassungsprozessrecht	15
DFS_MF2.5	Schwerpunkt Internationales Weltraumrecht	15
b) Deutsches Recht II (9 LP)		
DFS_MD2.2	Internationales Wirtschaftsrecht - Schwerpunkt Umwelt- und Planungsrecht sowie IT-Recht	9
DFS_MD2.3	Internationales Wirtschaftsrecht - Schwerpunkt Umwelt- und Planungsrecht sowie Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht	9
DFS_MD2.4	Internationales Wirtschaftsrecht - Schwerpunkt IT-Recht sowie Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht	9
3. Wahlpflichtbereich III (14 LP)		
Es ist eines der folgenden Module zu wählen.		
DFS_MF3.1	Rechtsvergleich Privatrecht	14
DFS_MF3.2	Rechtsvergleich Verfassungsrecht	14
Abschlussarbeit		LP
Masterarbeit		24

(2) Die Beschreibungen der in den Absatz 1 genannten Module sind im Modulkatalog in Anhang 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(3) Für die Erbringung der Leistungen an der Universität Paris Nanterre gelten die dortigen Studien- und Prüfungsbestimmungen. Der Prüfungsausschuss erlässt Richtlinien zur Übertragung der Noten nach der französischen Noten- und Punkteskala zur Benotung der Module nach Abs. 1 gemäß § 11 BAMA-O.

(4) Ein Exemplarischer Studienverlaufsplan ist in Anhang 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(5) Die Lehr- und Prüfungssprachen im Studiengang sind Deutsch und Französisch. Näheres regelt Anhang 1.

§ 6 Masterarbeit

(1) Sobald die bzw. der Studierende 72 Leistungspunkte erworben hat, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Masterarbeit.

(2) Die Masterarbeit hat inklusive der Disputation einen Umfang von 24 Leistungspunkten.

(3) Die Masterarbeit wird an der Universität Potsdam geschrieben. Sie sollte von einem deutschen und einem französischen Dozenten betreut werden. Sie kann in Deutsch oder Französisch verfasst werden. Ihr ist eine Zusammenfassung in der jeweils anderen Sprache beizufügen.

(4) Die Disputation wird in deutscher und/oder französischer Sprache durchgeführt.

§ 7 Prüfungsausschuss

(1) Abweichend von § 2 Abs. 1 BbgHG bestellt der Fakultätsrat der juristischen Fakultät einen gemeinsamen Prüfungsausschuss, der sich aus Vertretern beider Universitäten zusammensetzt.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören eine Vertreterin bzw. Vertreter der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, eine akademische Mitarbeiterin bzw. ein akademischer Mitarbeiter und eine Studierende bzw. ein Studierender der Universität Potsdam an. Weiterhin gehört dem Prüfungsausschuss eine Vertreterin bzw. Vertreter der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Universität Paris Nanterre an. Der zuständige Fakultätsrat benennt aus dem Kreise der dem Prüfungsausschuss angehörenden Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden und deren bzw. dessen Stellvertreterin bzw. Stellvertreter. Die Gruppe der Hochschullehrerinnen

und Hochschullehrer muss über die Mehrheit der Sitze verfügen.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2022 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung an der Universität Potsdam im Deutsch-Französischen Masterstudiengang Rechtswissenschaften immatrikuliert werden.

Anhang 1: Modulkatalog

DFS_MF1.1 Schwerpunkt Privates Justizrecht				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Dieses Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in Rechtsbereichen, die im internationalen Kontext wegweisend sind. Die jeweiligen Fächer werden in Form von Lehrveranstaltungen und dazugehörigen vertieften Übungen (travaux dirigés) angeboten. In den Übungen werden in kleinen Gruppen die Materie geübt und praxisrelevante Fragen bearbeitet. Ziel dieses Moduls ist es, Rechtsbereiche zu beherrschen, die Teil des Unionsrecht oder stark durch Unionsrecht geprägt sind.			
		Zudem sollen Kenntnisse im Bereich des privaten Justizrechts vertieft sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Die Teilnehmer können dieses Modul im Rahmen der Spezialisierung „Justiz und Verfahren“ auswählen.			
		Lehrsprache: Französisch			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MF1.2 Schwerpunkt Grundrechte		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Dieses Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in Rechtsbereichen, die im internationalen Kontext wegweisend sind. Die jeweiligen Fächer werden in Form von Lehrveranstaltungen und dazugehörigen vertieften Übungen (travaux dirigés) angeboten. In den Übungen werden in kleinen Gruppen die Materie geübt und praxisrelevante Fragen bearbeitet. Ziel dieses Moduls ist es, Rechtsbereiche zu beherrschen, die Teil des Unionsrecht oder stark durch Unionsrecht geprägt sind. Zudem sollen Kenntnisse im Bereich Grundrechte vertieft werden sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Die Teilnehmer können dieses Modul im Rahmen der Spezialisierung „Menschenrechte und Sozialstaat“ auswählen. Lehrsprache: Französisch	
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MF1.3 Schwerpunkt Gesellschaftsrecht				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Dieses Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in Rechtsbereichen, die im internationalen Kontext wegweisend sind. Die jeweiligen Fächer werden in Form von Lehrveranstaltungen und dazugehörigen vertieften Übungen (travaux dirigés) angeboten. In den Übungen werden in kleinen Gruppen die Materie geübt und praxisrelevante Fragen bearbeitet. Ziel dieses Moduls ist es, Rechtsbereiche zu beherrschen, die Teil des Unionsrecht oder stark durch Unionsrecht geprägt sind. Zudem sollen Kenntnisse zum Gesellschaftsrecht vertieft sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Die Teilnehmer können dieses Modul im Rahmen der Spezialisierung „Recht der Wirtschaft“ auswählen. Lehrsprache: Französisch			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MF1.4 Schwerpunkt Gewerblicher Rechtsschutz				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Dieses Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in Rechtsbereichen, die im internationalen Kontext wegweisend sind. Die jeweiligen Fächer werden in Form von Lehrveranstaltungen und dazugehörigen vertieften Übungen (travaux dirigés) angeboten. In den Übungen werden in kleinen Gruppen die Materie geübt und praxisrelevante Fragen bearbeitet. Ziel dieses Moduls ist es, Rechtsbereiche zu beherrschen, die Teil des Unionsrecht oder stark durch Unionsrecht geprägt sind. Zudem sollen Kenntnisse zum Gewerblichen Rechtsschutz vertieft sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Die Teilnehmer können dieses Modul im Rahmen der Spezialisierung „Geistiges Eigentum und Informationstechnologien“ auswählen. Lehrsprache: Französisch			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MF1.5 Schwerpunkt Städtebaurecht		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Dieses Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in Rechtsbereichen, die im internationalen Kontext wegweisend sind. Die jeweiligen Fächer werden in Form von Lehrveranstaltungen und dazugehörigen vertieften Übungen (travaux dirigés) angeboten. In den Übungen werden in kleinen Gruppen die Materie geübt und praxisrelevante Fragen bearbeitet. Ziel dieses Moduls ist es, Rechtsbereiche zu beherrschen, die Teil des Unionsrecht oder stark durch Unionsrecht geprägt sind. Zudem sollen Kenntnisse im Städtebaurecht vertieft sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Die Teilnehmer können dieses Modul im Rahmen der Spezialisierung „Umwelt- und Raumordnung“ auswählen. Lehrsprache: Französisch	
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MF1.6 Schwerpunkt Allgemeines Internationales Privatrecht				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Dieses Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in Rechtsbereichen, die im internationalen Kontext wegweisend sind. Die jeweiligen Fächer werden in Form von Lehrveranstaltungen und dazugehörigen vertieften Übungen (travaux dirigés) angeboten. In den Übungen werden in kleinen Gruppen die Materie geübt und praxisrelevante Fragen bearbeitet. Ziel dieses Moduls ist es, Rechtsbereiche zu beherrschen, die Teil des Unionsrecht oder stark durch Unionsrecht geprägt sind. Zudem sollen Kenntnisse zum allgemeinen Internationalen Privatrecht vertieft sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Die Teilnehmer können dieses Modul im Rahmen der Spezialisierung „Internationales Recht“ auswählen. Lehrsprache: Französisch			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MD1.1 Schwerpunkt Steuerrecht und Kreditsicherungsrecht				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		In diesem Wahlpflichtmodul sollen Kenntnisse im Vertragsrecht, im Bereich des Steuerrechts und des Kreditsicherungsrechts vertieft werden sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Lehrsprache: Deutsch			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MD1.2 Schwerpunkt Steuerrecht und Internationales und vergleichendes Strafrecht				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		In diesem Wahlpflichtmodul sollen Kenntnisse im Vertragsrecht, im Bereich des Steuerrechts und des Internationalen und vergleichenden Strafrechts vertieft werden sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Lehrsprache: Deutsch			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MD1.3 Schwerpunkt Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht sowie Internationales und vergleichendes Strafrecht				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		In diesem Wahlpflichtmodul sollen Kenntnisse im Vertragsrecht, im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes und des Internationalen und vergleichenden Strafrechts vertieft werden sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Lehrsprache: Deutsch				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en				
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
			Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:			WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:			Keine			
Anbietende Lehreinheit(en):			Externe Einrichtung			

DFS_MD1.4 Schwerpunkt Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht sowie Kreditsicherungsrecht				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		In diesem Wahlpflichtmodul sollen Kenntnisse im Vertragsrecht, im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrechts sowie des Kreditsicherungsrechts vertieft werden sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Lehrsprache: Deutsch				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en				
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
			Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:			WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:			Keine			
Anbietende Lehreinheit(en):			Externe Einrichtung			

DFS_MD1.5 Projekt im deutschen Recht I				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Dieses Modul fördert das selbstständige Arbeiten in einem ausgewählten Themenbereich aus dem Gesellschaftsrecht. Neben vertieften fachlichen Kenntnissen werden auch die sprachlichen Fähigkeiten im Bereich des Übersetzens geschult, hierbei wird hauptsächlich fachspezifisches Vokabular vertieft. Lehrsprache: Französisch und Deutsch			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MF2.1 Schwerpunkt Bankrecht				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Dieses Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in Rechtsbereichen, die im internationalen Kontext wegweisend sind. Die jeweiligen Fächer werden in Form von Lehrveranstaltungen und dazugehörigen vertieften Übungen (travaux dirigés) angeboten. In den Übungen werden in kleinen Gruppen die Materie geübt und praxisrelevante Fragen bearbeitet. Ziel dieses Moduls ist es, Rechtsbereiche zu beherrschen, die stark durch Unionsrecht bzw. internationale Konventionen geprägt sind.			
		Zudem sollen Kenntnisse zum Bankrecht vertieft sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Die Teilnehmer können dieses Modul im Rahmen der Spezialisierung „Recht der Wirtschaft“ auswählen.			
		Lehrsprache: Französisch			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MF2.2 Schwerpunkt Zwangsvollstreckungsrecht				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Dieses Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in Rechtsbereichen, die im internationalen Kontext wegweisend sind. Die jeweiligen Fächer werden in Form von Lehrveranstaltungen und dazugehörigen vertieften Übungen (travaux dirigés) angeboten. In den Übungen werden in kleinen Gruppen die Materie geübt und praxisrelevante Fragen bearbeitet. Ziel dieses Moduls ist es, Rechtsbereiche zu beherrschen, die stark durch Unionsrecht bzw. internationale Konventionen geprägt sind.			
		Zudem sollen Kenntnisse zum Zwangsvollstreckungsrecht vertieft sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Die Teilnehmer können dieses Modul im Rahmen der Spezialisierung „Justiz und Verfahren“ auswählen.			
		Lehrsprache: Französisch			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MF2.3 Schwerpunkt E-Commerce-Recht		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Dieses Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in Rechtsbereichen, die im internationalen Kontext wegweisend sind. Die jeweiligen Fächer werden in Form von Lehrveranstaltungen und dazugehörigen vertieften Übungen (travaux dirigés) angeboten. In den Übungen werden in kleinen Gruppen die Materie geübt und praxisrelevante Fragen bearbeitet. Ziel dieses Moduls ist es, Rechtsbereiche zu beherrschen, die stark durch Unionsrecht bzw. internationale Konventionen geprägt sind. Zudem sollen Kenntnisse zum E-Commerce-Recht vertieft sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Die Teilnehmer können dieses Modul im Rahmen der Spezialisierung „Geistiges Eigentum und Informationstechnologien“ auswählen. Lehrsprache: Französisch	
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MF2.4 Schwerpunkt Verfassungsprozessrecht				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Dieses Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in Rechtsbereichen, die im internationalen Kontext wegweisend sind. Die jeweiligen Fächer werden in Form von Lehrveranstaltungen und dazugehörigen vertieften Übungen (travaux dirigés) angeboten. In den Übungen werden in kleinen Gruppen die Materie geübt und praxisrelevante Fragen bearbeitet. Ziel dieses Moduls ist es, Rechtsbereiche zu beherrschen, die stark durch Unionsrecht bzw. internationale Konventionen geprägt sind. Zudem sollen Kenntnisse zum Verfassungs- und Verfassungsverfahrenrecht vertieft sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Die Teilnehmer können dieses Modul im Rahmen der Spezialisierung „Menschenrechte und Sozialstaat“ auswählen. Lehrsprache: Französisch			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MF2.5 Schwerpunkt Internationales Weltraumrecht				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Dieses Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in Rechtsbereichen, die im internationalen Kontext wegweisend sind. Die jeweiligen Fächer werden in Form von Lehrveranstaltungen und dazugehörigen vertieften Übungen (travaux dirigés) angeboten. In den Übungen werden in kleinen Gruppen die Materie geübt und praxisrelevante Fragen bearbeitet. Ziel dieses Moduls ist es, Rechtsbereiche zu beherrschen, die stark durch Unionsrecht bzw. internationale Konventionen geprägt sind.			
		Zudem sollen Kenntnisse zum internationalem Weltraumrecht vertieft sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Die Teilnehmer können dieses Modul im Rahmen der Spezialisierung „Umwelt- und Raumordnungsrecht“ auswählen.			
		Lehrsprache: Französisch			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MD2.1 Projekt im deutschen Recht II: Methodik Seminar				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Dieses Modul fördert die Kenntnisse des selbstständigen Arbeitens im wissenschaftlichen Bereich im Rahmen des Rechtsvergleichs. Ziel ist die Vorbereitung auf die eigenständigen Forschungsprojekte im 3. und 4. Semester. Lehrsprache: Französisch und Deutsch				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MD2.2 Internationales Wirtschaftsrecht - Schwerpunkt Umwelt- und Planungsrecht sowie IT-Recht				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		In diesem Wahlpflichtmodul sollen Kenntnisse im internationalen Wirtschaftsrecht, im Bereich des Umweltrecht und des Planungsrecht und IT-Recht vertieft werden sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Lehrsprache: Deutsch			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MD2.3 Internationales Wirtschaftsrecht - Schwerpunkt Umwelt- und Planungsrecht sowie Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		In diesem Wahlpflichtmodul sollen Kenntnisse im internationalen Wirtschaftsrecht, im Bereich des Umweltrechts und des Planungsrechts sowie des Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrechts vertieft werden sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Lehrsprache: Deutsch				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en				
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
			Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:			SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:			Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):			Externe Einrichtung			

DFS_MD2.4 Internationales Wirtschaftsrecht - Schwerpunkt IT-Recht sowie Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		In diesem Wahlpflichtmodul sollen Kenntnisse im internationalen Wirtschaftsrecht, im Bereich des Umweltrechts sowie des Planungsrechts und des Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrechts vertieft werden sowie praxisbezogene Fragestellungen und die dazugehörige Rechtsprechung studiert werden. Lehrsprache: Deutsch			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MF3.1 Rechtsvergleich Privatrecht				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 14	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Dieses Modul vermittelt die Methodologie des Rechtsvergleiches mit dem Ziel, dass die Teilnehmer im Rahmen der Meisterarbeit mit dem erlernten Handwerkszeug selbstständig die Methodik anwenden. Zudem ist eine Lehrveranstaltung speziell dem Rechtsvergleich im Bereich des Privatrechts gewidmet. Lehrsprache: Französisch			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (vor Beginn der Vorlesungen in Potsdam)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MF3.2 Rechtsvergleich Verfassungsrecht			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 14		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Dieses Modul vermittelt die Methodologie des Rechtsvergleiches mit dem Ziel, dass die Teilnehmer im Rahmen der Meisterarbeit mit dem erlernten Handwerkszeug selbstständig die Methodik anwenden. Zudem ist eine Lehrveranstaltung speziell dem Rechtsvergleich im Bereich des Verfassungsrechts gewidmet. Lehrsprache: Französisch				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (vor Beginn der Vorlesungen in Potsdam)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Externe Einrichtung			

DFS_MD3.1 Projektmodul III: Rechtsvergleich		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 8		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	In diesem Modul soll zunächst eine Hausarbeit (Prüfungsnebenleistung) zu einem vom Betreuer gegebenen Thema im Bereich des Rechtsvergleichs verfasst werden mit dem Schwerpunkt der Methodik des Rechtsvergleichs. Umfang und Bearbeitungszeit werden in Absprache mit dem Betreuer festgelegt. Ziel ist es, anhand dieser Übung die Fähigkeiten im wissenschaftlichen Schreiben in die Praxis umzusetzen. Im Rahmen dieses Moduls absolvieren die Teilnehmer zudem eine Veranstaltung im deutschen Recht. Die Veranstaltungen sollen im Bereich der jeweiligen Spezialisierung gewählt werden. Ziel des Moduls ist es, die Kenntnisse in der Methodik des deutschen Rechts zu vertiefen und für die französischen Teilnehmer die jeweilige Fachterminologie in der Praxis mit deutschen Dozenten und Kommilitonen zu erproben. Die Kenntnisse in der gewählten Spezialisierung können somit durch diese Lehrveranstaltung vertieft werden.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur (90-180 Minuten) Mündliche Prüfung (15 Minuten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden(h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Lehrveranstaltung I (Vorlesung)	2	Hausarbeit (circa 15 Seiten)	Keine	Keine

Häufigkeit des Angebots:	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine
Anbietende Lehrereinheit(en):	Rechtswissenschaften

DFS_MD3.2 Projektmodul IV: Rechtsvergleich			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 8	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	In diesem Modul soll eine zweite Hausarbeit (Prüfungsnebenleistung) zu einem vom Betreuer gegebenen Thema im Bereich des Rechtsvergleichs verfasst werden mit dem Schwerpunkt der Auswertung und dem Vergleich der einschlägigen Rechtsprechung und Literatur. Umfang und Bearbeitungszeit werden in Absprache mit dem Betreuer festgelegt. Ziel ist es, die wissenschaftlichen Fähigkeiten zu vertiefen.			
	Im Rahmen dieses Moduls absolvieren die Teilnehmer zudem eine weitere Veranstaltung im deutschen Recht. Die Veranstaltungen sollen im Bereich der jeweiligen Spezialisierung gewählt werden. Ziel des Moduls ist es, die Kenntnisse im deutschen Recht im Bereich der Rechtsprechung und Literatur weiter zu vertiefen und für die französischen Teilnehmer die jeweilige Fachterminologie in der Praxis mit deutschen Dozenten und Kommilitonen zu erproben. Die Kenntnisse in der gewählten Spezialisierung können somit durch diese Lehrveranstaltung erweitert werden.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur (90-180 Minuten) Mündliche Prüfung (15 Minuten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden(h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Lehrveranstaltung I (Vorlesung)	2	Hausarbeit (circa 15 Seiten)	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Rechtswissenschaften		

DFS_MD4.1 Projekt im deutschen Recht V: Methodik-Seminar II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	In diesem Modul sollen methodische Kenntnisse erlangt werden als Vorbereitung zur selbständigen Recherche und Ausgestaltung im Rahmen des Verfassens der Masterarbeit. Das Seminar vermittelt das notwendige Handwerkszeug, um die bereits bestehenden Kenntnisse im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens zu vertiefen und zu verbessern.			
	In diesem Modul sollen zudem eine Hausarbeit (Prüfungsnebenleistung) zu einem vom Betreuer gegebenen Thema im Bereich des Rechtsvergleichs verfasst werden. Umfang und Bearbeitungszeit werden in Absprache mit dem Betreuer festgelegt. Ziel ist es, anhand dieser Übung die Fähigkeiten im wissenschaftlichen Schreiben in die Praxis umzusetzen.			
	Lehrsprache: Deutsch und Französisch			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	Hausarbeit (circa 15 Seiten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden(h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehreinheit(en):		Rechtswissenschaften		

Anhang 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Modulcharakteristika		Fachsemester			
Kürzel	Modulbezeichnung	1	2	3	4
DFS_MF1.1	Schwerpunkt Privates Justizrecht	<15>			
DFS_MF1.2	Schwerpunkt Grundrechte	<15>			
DFS_MF1.3	Schwerpunkt Gesellschaftsrecht	<15>			
DFS_MF1.4	Schwerpunkt Gewerblicher Rechtsschutz	<15>			
DFS_MF1.5	Schwerpunkt Städtebaurecht	<15>			
DFS_MF1.6	Schwerpunkt Allgemeines Internationales Privatrecht	<15>			
DFS_MD1.1	Schwerpunkt Steuerrecht und Kreditsicherungsrecht	<9>			
DFS_MD1.2	Schwerpunkt Steuerrecht und Internationales und vergleichendes Strafrecht	<9>			
DFS_MD1.3	Schwerpunkt Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht und Internationales und vergleichendes Strafrecht	<9>			
DFS_MD1.4	Schwerpunkt Deutsches Recht I: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht und Kreditsicherungsrecht	<9>			
DFS_MD1.5	Projekt im deutschen Recht I	6			
DFS_MF2.1	Schwerpunkt Bankrecht		<15>		
DFS_MF2.2	Schwerpunkt Zwangsvollstreckungsrecht		<15>		
DFS_MF2.3	Schwerpunkt E-Commerce-Recht		<15>		
DFS_MF2.4	Schwerpunkt Verfassungsverfahrensrecht		<15>		
DFS_MF2.5	Schwerpunkt Internationales Weltraumrecht		<15>		
DFS_MD2.1	Projekt im deutschen Recht II: Methodik-Seminar		6		
DFS_MD2.2	Internationales Wirtschaftsrecht - Schwerpunkt Umweltrecht und Planungsrecht sowie IT-Recht		<9>		
DFS_MD2.3	Internationales Wirtschaftsrecht - Schwerpunkt Umwelt- und Planungsrecht sowie Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht		<9>		
DFS_MD2.4	Internationales Wirtschaftsrecht, - Schwerpunkt IT-Recht sowie Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht		<9>		
DFS_MF3.1	Rechtsvergleich Privatrecht			<14>	
DFS_MF3.2	Rechtsvergleich Verfassungsrecht			<14>	
DFS_MD3.1	Projektmodul III: Rechtsvergleich			8	
DFS_MD3.2	Projektmodul IV: Rechtsvergleich			8	
DFS_MD4.1	Projekt im deutschen Recht V: Methodik-Seminar II				6
	Masterarbeit				24
Summe		30	30	30	30

Pro Semester sollen 30 LP erreicht werden.